



ANTRAG

01.12.2020

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München

365-Euro-Ticket für alle!

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gemeinsam mit der MVV GmbH schnellstmöglich, spätestens aber zum Fahrplanwechsel 2023 ein 365-Euro-Ticket für die Münchnerinnen und Münchner zur Nutzung im gesamten Verkehrsverbund einzuführen.

Begründung

Die Mobilität in einer Großstadt wie München spielt für die Bevölkerung eine besondere Rolle. Zu beachten bei der Mobilitätswende sind ökologische, soziale wie auch ökonomische Aspekte.

Ein 365-Euro-Ticket wäre ein echter Schritt hin zu einer klimagerechten und sozialen Verkehrspolitik in unserer Stadt. Die öffentlichen Verkehrsmittel für nur einen Euro am Tag zu nutzen, wäre ein klares Statement und vor allem ein echter Anreiz, um den MIV in der Stadt zu reduzieren. Mehr Menschen würden auf die Öffentlichen Verkehrsmittel umsteigen. Jene, wie z.B. Handwerker, Sozialdienste und Lieferanten, die hingegen wirklich auf ihren eigenen Pkw oder Transporter angewiesen sind, haben hingegen freie Straßen und kommen deutlich schneller vorwärts. Die Stadt würde somit noch lebenswerter und die Luft reiner.

Andere Städte machen es vor. Durch bezahlbare Tickets fahren zum Beispiel in Wien deutlich mehr Menschen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Auch in Nürnberg wurde die Einführung eines 365-Euro-Tickets gefordert und beschlossen. In Wiesbaden soll das Ticket bereits 2021 zum Verkauf angeboten werden. Auch die Landeshauptstadt München blickt auf eine deutlich verschlechterte Kassenlage, deshalb erscheint eine Einführung schnellstmöglich, spätestens aber zum Fahrplanwechsel 2023 für gerechtfertigt. Gleichwohl ist es nötig, weiter und ganz massiv in den Ausbau von Infrastruktur für ÖPNV und Personal zu investieren, um auch das Angebot noch attraktiver zu halten.

Manuel Pretzl
Fraktionsvorsitzender
CSU-Fraktion

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender
Fraktion ÖDP/FW

Stefan Jagel
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE